

BETRIEBSANLEITUNG**GERÄTETYPEN:**

ASMEL-205
ASMEL-1050

GERÄTEBEZEICHNUNG:

Stopper mit Dämpfung, elektrisch betätigt, mit Einfachhub-
Steuermagnet

DOKUMENTNUMMER:

85000112

OPERATING MANUAL**DEVICE TYPES:**

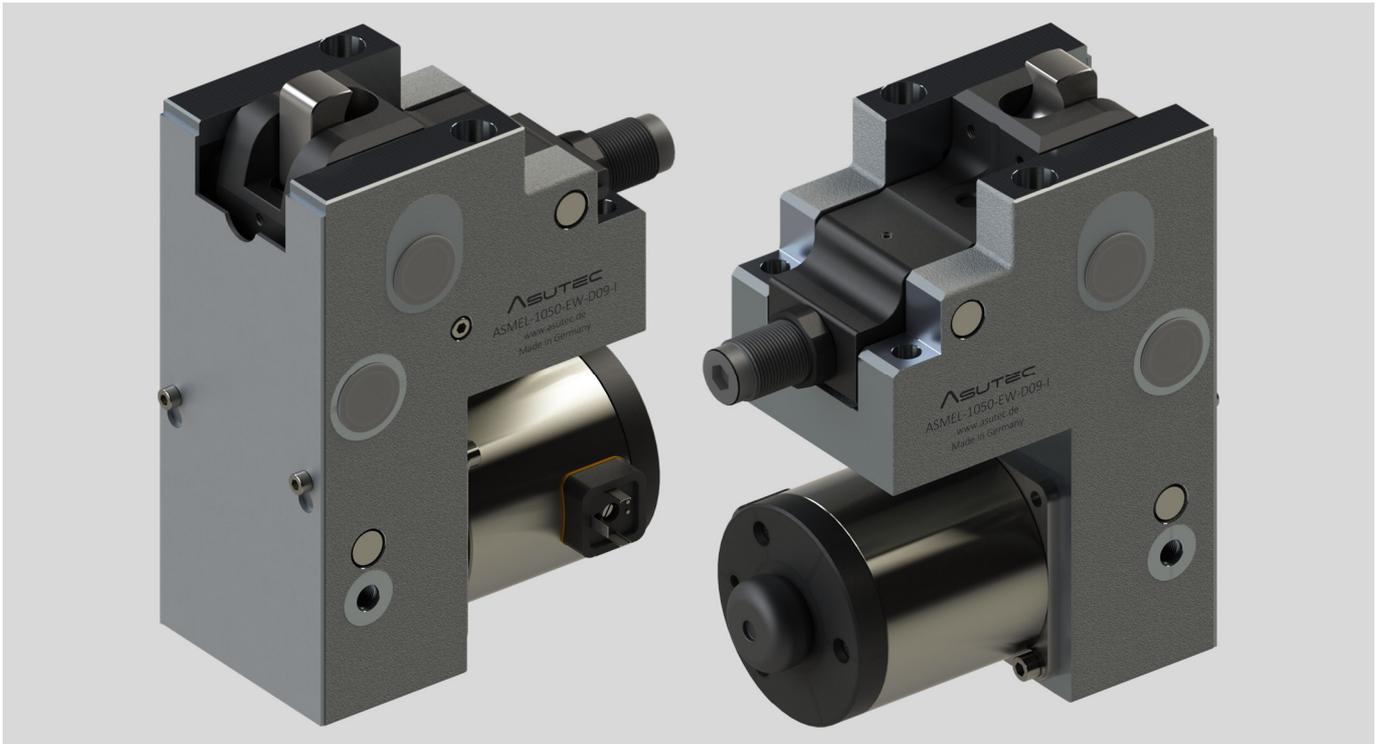
ASMEL-205
ASMEL-1050

DEVICE DESIGNATION:

Stop module with damping, electrically actuated, with single stroke
solenoid

DOCUMENT NUMBER:

85000112



INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Hinweise	
1.1	Identifikationsdaten.....	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.3	Sachwidrige Verwendung / Vorhersehbarer Missbrauch.....	3
1.4	Haftung.....	3
1.5	Garantiausschluss.....	4
1.6	Umweltschutz / Entsorgung.....	4
2	Sicherheitshinweise	
2.1	Warnhinweise in der Betriebsanleitung.....	4
2.1.1	Erscheinungsbild und Struktur der Warnhinweise.....	4
2.1.2	Kennzeichnung der Warnhinweise.....	4
2.2	Sicherheitsvorschriften für das Personal.....	5
2.3	Voraussetzungen für den Einbauort.....	5
2.4	Sicherheitsvorschriften für Betriebselektrik.....	6
3	Technische Daten	
3.1	Ausführung und Gewicht.....	6
3.2	Arbeitsbereich.....	6
3.3	Vortriebskraft.....	6
3.4	Staudruck.....	6
3.5	Zykluszeiten.....	7
3.6	Funktion.....	7
3.7	Elektrischer Anschluss.....	7
3.8	Elektrische Daten.....	7
3.9	Temperaturbereich.....	7
4	Transport	8
5	Montage	
5.1	Sicherheit bei der Montage.....	8
5.2	Montage am Einsatzort.....	8
5.3	Montage induktiver Sensoren.....	9
5.4	Tausch der Dämpfeinheit.....	9
5.5	Abmessungen.....	10
6	Funktionsablauf	11
7	Wartung	
7.1	Sicherheit bei der Wartung.....	12
7.2	Wartungsarbeiten.....	12
8	Typenschlüssel	13
9	Lieferumfang und Zubehör	14
10	Einbauerklärung	15

CONTENTS

1	General information	
1.1	Identification data.....	3
1.2	Intended use.....	3
1.3	Improper use / Foreseeable misuse.....	3
1.4	Liability.....	3
1.5	Exclusion of warranty.....	4
1.6	Environmental protection / Disposal.....	4
2	Safety instructions	
2.1	Warnings in this manual.....	4
2.1.1	Appearances and structure of the warnings.....	4
2.1.2	Labeling of warnings.....	4
2.2	Safety regulations for personnel.....	5
2.3	Requirements for the installation location.....	5
2.4	Safety regulations for operating electronics.....	6
3	Technical details	
3.1	Execution and weight.....	6
3.2	Operating range.....	6
3.3	Propulsive force.....	6
3.4	Ram pressure.....	6
3.5	Cycle times.....	7
3.6	Function.....	7
3.7	Electrical connection.....	7
3.8	Electrical data.....	7
3.9	Temperature range.....	7
4	Transport	8
5	Installation	
5.1	Safety for installation.....	8
5.2	Installation at the place of use.....	8
5.3	Installation of inductive sensors.....	9
5.4	Replacement of damping unit.....	9
5.5	Dimensions.....	10
6	Functional sequence	11
7	Installation	
7.1	Safety during maintenance.....	12
7.2	Maintenance work.....	12
8	Type codes	13
9	Scope of supply and accessories	14
10	Copy of the declaration of incorporation	15

1 ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 IDENTIFIKATIONS DATEN

Typ-Bezeichnung:

Stopper mit Dämpfung, elektrisch betätigt, mit Einfachhub-Steuermagnet

Herstelleranschrift, Kundendienst und Ersatzteile:
ASUTEC GmbH, Großer Forst 9, 72622 Nürtingen, Deutschland

Dokumentnummer und Version:
85000112 – Version A

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄ ßE VERWENDUNG

Der elektrische Stopper:

- darf ausschließlich nur mit den in Kapitel 3 angegebenen elektrischen Anschlusswerten betrieben werden!
- ist konzipiert für den Betrieb in geschlossenen Räumen!
- ist bestimmt für die Werkstückträgervereinzelung im Transfersystem ohne Mitnehmer (Stauförderer)!
- stoppt einen oder mehrere auflaufende Werkstückträger an einer definierten Werkstückträger-Anschlagfläche!
- ist bestimmt für den Einbau in eine Maschine – Die Anforderungen der zutreffenden gesetzlichen Richtlinien für Gesundheitsschutz und Maschinensicherheit müssen beachtet und eingehalten werden!
- darf nur in der angegebenen Transportrichtung belastet werden!
- darf nur im Originalzustand und mit Originalzubehör betrieben werden!
- darf nur im Rahmen der definierten Einsatzparameter (siehe Kapitel 3 technische Daten) verwendet werden!

1.3 SACHWIDRIGE VERWENDUNG / VORHERSEHBARER MISSBRAUCH

Eine sachwidrige Verwendung liegt vor, wenn der Stopper:

- nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- in vibrationsgefährdeten oder explosionsgefährdeten Bereichen betrieben wird.
- als Sicherheitsschalter verwendet wird.
- im Betrieb im direkten Kontakt mit verderblichen Gütern steht.

1.4 HAFTUNG

Grundsätzlich gelten unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung. Für Beistellungen von Fremdherstellern durch den Auftraggeber und/oder von Dritten übernimmt die Firma ASUTEC GmbH keine Haftung für deren Betriebssicherheit.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemä ße Verwendung des Geräts,
- Bedienungsfehler, unsachgemä ße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Maschine,
- mangelnde Wartung,
- Nichtbeachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transportes, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Reinigung des Geräts,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen des Geräts, Verwendung von Ersatzteilen, Zubehör, Anbaugeräten und Sonderausstattungen, die von der Firma ASUTEC GmbH nicht geprüft und freigegeben sind,
- eigenmächtige Veränderungen des Geräts
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen, Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

1 GENERAL INFORMATION

1.1 IDENTIFICATION DATA

Type designation:

Stop module with damping, electrically actuated, with single stroke solenoid.

Manufacturer address, aftersales service and spare parts:
ASUTEC GmbH, Großer Forst 9, 72622 Nürtingen, Germany

Document number and version:
85000112 – Version A

1.2 INTENDED USE

The electrically Stop module:

- May only be operated with the electrical connection values given in chapter 3!
- is designed for indoor operation!
- is intended for stopping and for the separation of the workpiece carriers in the transfer system. In the stopping process, the conveyor media continues moving under the workpiece carrier (accumulation conveyor). A positive connection between workpiece carrier and conveyor media is not allowed!
- stops one or more accumulated workpiece carriers on a defined workpiece carrier stop surface!
- is intended for installation in a machine - The requirements of the applicable legal directives for health protection and machine safety must be observed and complied with!
- may only be loaded in the specified direction of transport!
- may only be used in its original condition and with original accessories!
- may only be used within the scope of the defined application parameters (see chapter 3 technical data)!

1.3 INPROPER USE / FORESEEABLE MISUSE

An improper use is when the stop module:

- is not used according to the above provisions.
- is operated in vibration-prone or potentially explosive atmospheres.
- is used as a safety switch.
- is in direct contact with perishable goods.

1.4 LIABILITY

Our delivery and payment terms apply in principle. These have been available to the operator at the latest since the conclusion of the contract. For materials provided by foreign manufacturers by the client and / or third parties, the company ASUTEC GmbH assumes no liability for their reliability.

Warranty and liability claims for personal injury and property damage are excluded if they are attributable to one or more of the following causes:

- improper use of the ASUTEC device,
- operator error, improper assembly, commissioning, operation and maintenance of the machine,
- lack of maintenance,
- failure to observe the instructions in the operating instructions regarding transport, storage, installation, commissioning, operation, maintenance and cleaning of the device,
- unauthorized modifications of the device, use of spare parts, accessories, attachments and special equipment which have not been tested and approved by ASUTEC GmbH,
- unauthorized modifications of the device.
- improperly executed repairs, catastrophes caused by external forces and force majeure.

1.5 GARANTIEAUSSCHLUSS

Bei Nichtverwendung von Originalersatzteilen, unsachgemäßer Bedienung und bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlischt der Gewährleistungsanspruch.
Für Ersatzteile kontaktieren Sie bitte die ASUTEC GmbH.

1.6 UMWELTSCHUTZ / ENTSORGUNG

Beim Austausch von Bauteilen ist auf eine sachgerechte Entsorgung zu achten. Bitte beachten Sie die regional gültigen Entsorgungsvorschriften.

2 SICHERHEITSHINWEISE

2.1 WARNHINWEISE IN DER BETRIEBSANLEITUNG

2.1.1 ERSCHEINUNGSBILDER UND STRUKTUR DER WARNHINWEISE

Für die unterschiedlichen Gefahrenstufen gelten folgende Signalworte:

		GEFAHR	GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
		WARNUNG	WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
		VORSICHT	VORSICHT bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
		ACHTUNG	ACHTUNG verweist auf Praktiken, die nicht im Zusammenhang mit Personenschäden verwendet werden.

2.1.2 KENNZEICHNUNG DER WARNHINWEISE

Die Betriebsanleitung ist mit Sicherheitshinweisen zum sicheren Umgang mit dem ASUTEC Gerät versehen. Diese Sicherheitshinweise können mit den unten aufgeführten Piktogrammen gekennzeichnet sein:

PIKTOGRAMM	BESCHREIBUNG
	Allgemeine Gefahrenstelle
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung vor Handverletzungen
	Fußschutz benutzen

1.5 EXCLUSION OF WARRANTY

In case of non-use of original spare parts, improper operation and in case of non-intended use, the warranty claim expires.
For spare parts please contact ASUTEC GmbH.

1.6 ENVIRONMENTAL PROTECTION / DISPOSAL

When replacing components, please ensure proper disposal. Please observe the regional disposal regulations.

2 SAFETY INSTRUCTIONS

2.1 WARNINGS IN THIS MANUAL

2.1.1 APPEARANCES AND STRUCTURE OF THE WARNINGS

The following signal words apply to the different hazard levels:

		DANGER	DANGER indicates a dangerous situation which, if not avoided, can lead to death or serious injury.
		WARNING	WARNING indicates a dangerous situation which, if not avoided, can lead to death or serious injury.
		ATTENTION	ATTENTION means a dangerous situation that, if not avoided, can lead to minor or moderate injury.
		CAUTION	CAUTION refers to practices that are not used in connection with personal injury.

2.1.2 LABELING OF WARNINGS

The operating instructions are provided with safety instructions for safe handling of the ASUTEC device. These safety instructions can be identified by the pictograms below:

PICTOGRAM	DESCRIPTION
	General point of danger
	Warning of electrical voltage
	Warning of hand injuries
	Use foot protection

2.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DAS PERSONAL

VORSICHT



Jede Person, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung des ASUTEC Geräts befasst ist, muss bevor sie die ersten Handgriffe ausführt, die komplette Betriebsanleitung und besonders das Kapitel "Sicherheitshinweise" gelesen und verstanden haben.

Die Durchführung dieser Arbeiten darf nur durch geschultes und eingewiesenes Fachpersonal erfolgen. Das Fachpersonal muss Erfahrung im Umgang mit pneumatischen und elektrischen Systemen besitzen. Das Fachpersonal muss mindestens 18 Jahre alt sein und körperlich, sowie geistig zum Bedienen des ASUTEC Geräts geeignet sein. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal, darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am ASUTEC Gerät tätig sein.

2.2 SAFETY REGULATIONS FOR PERSONNEL

ATTENTION



Every person involved in the installation, commissioning, operation and maintenance of the ASUTEC device must read and understand the entire operating instructions, especially the chapter "Safety instructions", before carrying out the first hand operation.

This work may only be carried out by trained and instructed personnel. The personnel must have experience in handling pneumatic and electrical systems. The personnel must be at least 18 years old and physically and mentally able to operate the ASUTEC device. Personnel who are in general training or who are in instruction are only allowed to work on the ASUTEC device under the permanent supervision of an experienced person.

2.3 VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EINBAUORT

GEFAHR



Durch fehlerhafte elektrische Ausrüstung besteht die Gefahr eines Stromschlags, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Elektrische Anschlüsse müssen den entsprechenden nationalen Sicherheitsvorschriften zur Betriebselektrik entsprechen. Nur Fachpersonal mit elektrotechnischer Ausbildung darf an der elektrischen Ausrüstung arbeiten.

2.3 REQUIREMENTS FOR THE INSTALLATION LOCATION

DANGER



Faulty electrical equipment may result in a risk of electric shock which could result in serious injury or death.

Electrical connections must comply with the relevant national safety regulations for the operational electrical system. Only qualified personnel with electrical training are allowed to work on the electrical equipment.

WARNUNG



Warnung vor unkontrollierten Bewegungen. Der Einbauort des ASUTEC Geräts muss den entsprechenden nationalen Sicherheitsvorschriften der Maschinensicherheit entsprechen.

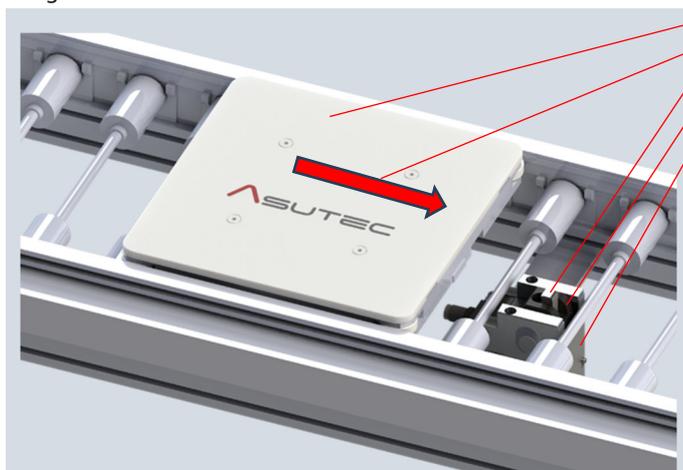
WARNING



Warning of uncontrolled movements. The installation location of the ASUTEC device must comply with the relevant national safety regulations for machine safety.

Nicht in die offene Mechanik und in den Bewegungs- und Arbeitsbereich des Geräts greifen. Am jeweiligen Einbauort müssen zusätzlich Warnhinweise für Quetschgefahren angebracht werden.

Do not reach into the open mechanics and into the movement and working area of the device. At the respective installation location, additional warning signs must be provided for crushing hazards.



- Werkstückträger | Workpiece carrier
- Transportrichtung | Transport direction
- Anschlag des Stoppers | Stop plate of the stop module
- Anschlaghalter des Stoppers | stop holder of the stop module
- Grundgehäuse des Stoppers | Basic body of the stop module

- ① Zwischen dem Werkstückträger und dem Anschlag, wenn sich ein Werkstückträger auf den Stopper zu bewegt.
- ① Between workpiece carrier and the stop plate of the stop module, when a workpiece carrier is moving towards the stop plate.
- ② Zwischen dem Anschlag und dem Anschlaghalter des Stoppers, wenn der Werkstückträger gedämpft wird.
- ② Between the stop plate and the stop holder of the stop module, when the workpiece carrier is pushing the stop plate in.
- ③ Zwischen Anschlaghalter und Grundgehäuse des Stoppers, wenn der Stopper absenkt.
- ③ Between the stop holder and basic body of the stop module, when the stop module is lowering.

ACHTUNG



Veränderungen am Gerät wie z. B. die Fertigung zusätzlicher Bohrungen und Gewinden, bedürfen der vorherigen Genehmigung der ASUTEC GmbH.

CAUTION



Changes to the device, for example, the production of additional bores and threads require the prior approval of ASUTEC GmbH.

2.4 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR BETRIEBSLEKTRIK

GEFAHR

Bei Arbeiten an elektrischer Ausrüstung besteht die Gefahr eines Stromschlages, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Elektrische Betriebsmittel müssen den entsprechenden nationalen Sicherheitsvorschriften zur Betriebslektrik entsprechen. Nur Fachpersonal mit elektrotechnischer Ausbildung darf an der elektrischen Ausrüstung arbeiten.

2.4 SAFETY REGULATIONS FOR OPERATING ELECTRONICS

DANGER

There is a risk of electric shock when working on electrical equipment that can result in serious injury or death. Electrical equipment must comply with the relevant national safety regulations for the operating electrical system. Only qualified personnel with electrical training are allowed to work on the electrical equipment.

3 TECHNISCHE DATEN

3.1 AUSFÜHRUNG UND GEWICHT

Geräteausführung: Gehäuse aus Aluminium, Anschlag aus gehärtetem Stahl.

Gewicht der Geräte: ASMEL-...EW-D09-I: 8,8 kg

3.2 ARBEITSBEREICH

Bei dem ASMEL-205 ist die Dämpfeinheit üblicherweise bis zur mechanischen Begrenzung eingeschraubt und verbleibt so. Bei dem ASMEL-1050 kann die Dämpfeinheit nach dem Lockern der Kontermuttern herausgeschraubt werden. Das Heraus-schrauben der Dämpfeinheit hat einen Einfluss auf die Dämpfungswirkung. Je weiter die Dämpfeinheit beim ASMEL-1050 herausgeschraubt wird, umso leichtgängiger wird die Dämpfung. Der Einstellbereich beträgt dabei ca. 5,5 Umdrehungen, bzw. 8,4 mm aus der mechanischen Einschraub-begrenzung. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest, nachdem sie die Verstellung der Dämpfeinheit beendet haben.

3 TECHNICAL DETAILS

3.1 EXECUTION AND WEIGHT

Device design: Basic housing made of aluminum and stop plate made of hardened steel.

Weights of the devices: ASMEL-...-EW-D09-I: 8,8 kg

3.2 OPERATING RANGE

In the ASMEL-205, the damping unit is usually screwed in up to the mechanical limit and remains that way.

With the ASMEL-1050, the damping unit can be partially unscrewed after loosening the lock nuts. Partially unscrewing the damping unit has an influence on the damping effect. The further the damping unit is unscrewed on the ASMEL-1050, the smoother the damping effect becomes. The adjustment range is approx. 5.5 turns, or 8.4 mm from the mechanical screw-in limitation.

Tighten the lock nut again after you have finished adjusting the damping unit.

v = ... [m/min] [1]		Stoßdämpfer - Einstellung Damping unit – adjustment	9	12	15	18	24	30
ASMEL-205	Gewicht WT [kg] Weight of WT [kg]	Komplett eingeschraubt Completely screwed in	30 - 205	30 - 170	30 - 130	30 - 105	30 - 65	30 - 50
ASMEL-1050	Gewicht WT [kg] Weight of WT [kg]	5,5 Umdr. herausgeschr. 5.5 turns screwed out	40 - 510	40 - 420	40 - 330	40 - 260	40 - 200	40 - 180
		Komplett eingeschraubt Completely screwed in	75 - 1050	75 - 850	75 - 630	75 - 520	75 - 340	75 - 250

[1] Die angegebenen Werte für die zulässige Staulast und die zulässige Fördergeschwindigkeit gelten, wenn nicht anders angegeben, bei einer Bandreibung von $\mu=0,07$ zwischen Werkstückträger (WT) und Transferband, bei einem Asutec Standardanschlag. Zur Auslegung des Stoppers wird die Nutzung unseres Online- Produktfinders empfohlen. Der angegebene Gewichtsbereich setzt sich aus dem Mindest-Werkstückträgergewicht m_{min} und dem Maximal-Werkstückträgergewicht m_{max} zusammen.

[1] The values, given in the table above for the permissible total weight of the accumulated workpiece carriers (WT) and the permissible conveying speed, apply - if not otherwise stated - with a belt friction of $\mu=0,07$ between workpiece carrier and conveyor band and with the use of an ASUTEC standard stop. To select the suitable stop module, we recommend the use of our online product finder. The specified weight range is composed of the minimum workpiece carrier weight m_{min} and the maximum workpiece carrier weight m_{max} .

3.3 VORTRIEBSKRAFT

Um ein einwandfreies Dämpfen und Absenken zu gewährleisten, dürfen die unterhalb angegebenen maximalen Vortriebskräfte (F_{Rmax}) nicht überschritten werden. Diese Werte gelten für dem ASUTEC-Standardanschlag aus Stahl und einer Stahl-Anschlagfläche am Werkstückträger.

Damit gewährleistet ist, dass der Anschlag die Dämpfungsendlage erreicht, dürfen folgende Mindestvortriebskräfte (F_{Rmin}) nicht unterschritten werden:

	ASMEL-205	ASMEL-1050
F_{Rmax}	285 N	721 N
F_{Rmin}	20,6 N	27,5 N (Dämpfeinheit um 5,5 Umdr. herausgeschraubt) 51,5 N (Dämpfeinheit bis Begrenzung eingeschraubt)

3.3 PROPULSIVE FORCE

In order to ensure a perfect damping and lowering movement of the stop module, the maximum propulsive forces (F_{Rmax}) must not be exceeded. These values apply to the ASUTEC standard steel stop plate and a steel stop surface at the workpiece carrier.

In order to ensure that the stop plate reaches the damping end position, the following minimum propulsive forces (F_{Rmin}) must not be less than:

	ASMEL-205	ASMEL-1050
F_{Rmax}	285 N	721 N
F_{Rmin}	20,6 N	27,5 N (Damping unit unscrewed by 5.5 turns) 51,5 N (Damping unit screwed in up to the limit)

3.4 STAUDRUCK

ACHTUNG

Wenn mehrere Werkstückträger in Transfersystemen aufgestaut und später vereinzelt werden, muss darauf geachtet werden, dass beim Freigeben des ersten Werkstückträgers, die Gesamtmasse der folgenden Werkstückträger das maximal zu stoppende Gewicht zu keiner Zeit überschreiten.

3.4 RAM PRESSURE

CAUTION

If several workpiece carriers in transfer systems get accumulated and get separated later, it must be ensured that when releasing the first workpiece carrier (WT) the total mass of the following work-piece carriers does not exceed the maximum weight to be stopped at any time.

Der maximale Staudruck ist abhängig von:

- der Reibung zwischen WT und Transfersystem (Zahnriemen, Staurollenkette, Flachplattenkette, ...)
- der Reibung zwischen WT und Anschlag
- der Position des WT-Anschlags
- den Umgebungsbedingungen (Staub, Anzahl der pneumatischen Verbraucher im System)

The maximal ram pressure depending on:

- the friction between the WT and conveyor media (belt, accumulation roller chain, flat top chain, ...)
- the friction between the WT and stop plate
- the position of the WT stop plate
- the environmental conditions (Dust, pneumatic consumers in the system etc.)

3.5 ZYKLENZEITEN

ASMEL-205 / -1050	
Minimale Zykluszeit ¹⁾	4 s

¹⁾ Die minimale Zykluszeit basiert auf der Auslastung der Dämpfeinheit. Der bei den Stopperrn verbaute Einfachhub-Steuermagnet hat eine Einschaltdauer von ED = 100 %.

3.5 CYCLE TIMES

ASMEL-205 / -1050	
Minimum cycle time ¹⁾	4 s

¹⁾ The minimum cycle time is based on the utilization of the damping unit. The single-stroke solenoid, built into the Stop Module, has a duty cycle of 100%.

3.6 FUNKTION

Die elektrischen Stopper des Typs ASMEL-...-EW-D09-I sind gedämpfter Stopper.

EW (Einfachwirkend): Das Absenken des Stoppers erfolgt durch elektrische Energie. Im stromlosen Zustand fährt der Stopper durch eine Feder nach oben in die Sperrstellung und die nächsten Werkstückträger können gestoppt werden. Die Dämpfung erfolgt durch eine selbststellende hydraulische Dämpfeinheit.

Wenn ein Werkstückträger auf den Anschlag fährt, gedämpft wird und den Anschlag einfährt, so bleibt der Anschlag anschließend durch eine Sperre im eingefahrenen Zustand. Es wirkt keine Gegenkraft auf den Anschlag, die bewirken würde, dass der Anschlag ausfährt, wenn zum Beispiel der Werkstückträger bei einer Bearbeitungsstation ausgehoben wird.

Das Ausfahren des Anschlags erfolgt in der abgesenkten Stellung, durch die Rückstellkraft der hydraulischen Dämpfeinheit.

Durch die Verwendung einer hydraulische Dämpfeinheit können sowohl leichte als auch schwere Werkstückträger gedämpft und gestoppt werden.

Bei sehr leichten Werkstückträgern und / oder bei geringer Vortriebskraft, wird die Dämpfungsendlage nur langsam oder nicht zuverlässig erreicht.

Hier besteht bei dem ASMEL-1050 die Möglichkeit, dass die Dämpfeinheit etwas herausgeschraubt wird und dadurch die Dämpfungswirkung verringert wird.

Die Dämpfeinheit dieser ASMEL-Baureihe dürfen maximal 5,5 Umdrehungen, bzw. 8,4 mm von seiner mechanischen Einschraubbegrenzung hinausgeschraubt werden.

3.6 FUNCTION

The electrical stop modules ASMEL-...-EW-D09-I are stop modules with damping.

EW (single-acting): The lowering of the stop module is done by electric energy.

In de-energized state, the stop module moves upwards into the blocking position by a spring and the next workpiece carriers can be stopped.

The damping is done by a self-adjusting hydraulic damping unit. If a workpiece carrier moves to the stop, is damped and push the stop plate all the way in, then the stop plate remains in the retracted (damped) position by a lock. There is no counterforce on the stop, which would cause the stop plate extends when, for example, the workpiece carrier is lifted at a processing station and no workpiece carrier is pushing against the stop plate.

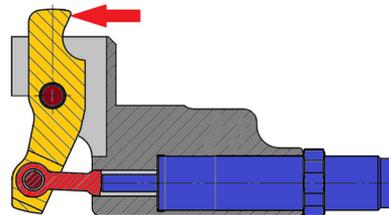
The extension of the stop takes place in the lower lowering position of the stop module by the restoring force of the hydraulic damping unit.

By using a hydraulic damping unit, both light and heavy workpiece carriers can be dampened and stopped.

With very light workpiece carriers and/or with low propulsive force, the damping end position is only reached slowly or not reliably.

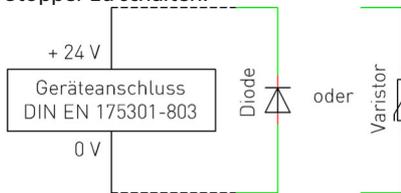
With the ASMEL-1050 there is the possibility that the damping unit can be unscrewed slightly, thereby reducing the damping effect.

The damping unit of the ASMEL-1050 may be unscrewed a maximum of 5,5 turns or 8.4 mm from its mechanical screw-in limit.



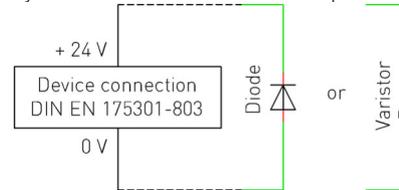
3.7 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Gerätesteckdose nach DIN EN 175301-803, Form A
Zum Schutz Ihrer Steuerung empfehlen wir eine geeignete Freilaufdiode oder einen geeigneten Varistor parallel zum Stopper zu schalten.



3.7 ELECTRICAL CONNECTION

Connector according to DIN EN 175301-803, form A
For the safety for your control unit we recommend a suitable flyback diode or a suitable varistor parallel to the stop module.



3.8 ELEKTRISCHE DATEN

Spannung: 24 V
Einschaltdauer: 100 %
Stromaufnahme: 1,82 A

3.8 ELECTRICAL DATA

Voltage: 24 V
Duty cycle: 100 %
Current consumption: 1.82 A

3.9 TEMPERATURBEREICH

Temperaturbereich: + 5°C bis + 60°C (ohne Zubehör)

3.9 TEMPERATURE RANGE

Temperature range: + 5°C, up to + 60°C (without accessories)

4 TRANSPORT

 	VORSICHT
<p>Das Gerät wird üblicherweise von Hand transportiert. Bei höherem Gewicht ist das Produkt mit einem Hebezeug anzuheben und mit einem geeigneten Transportgerät zu transportieren. Tragen Sie beim Transport Sicherheitsschuhe.</p>	

4 TRANSPORT

 	ATTENTION
<p>The device is usually transported by hand. If the product is heavier, it must be lifted with a lifting gear and transported with suitable transport equipment. Wear safety shoes during transport.</p>	

5 MONTAGE

5.1 SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

 	WARNUNG
<p>Warnung vor unkontrollierten Bewegungen. Während das Gerät an einer Energiequelle angeschlossen ist, kann es unkontrollierte Bewegungen ausführen. Vor Montagearbeiten müssen Sie die elektrischen Energiezuführungen abschalten und ein unbeabsichtigtes Wiedereinschalten verhindern, z. B. Hauptschalter der Gesamtmaschine abschließen und ein entsprechendes Warnschild anbringen. Bei den einfachwirkenden Varianten „EW“, ist bei der Montage so lange zu warten, bis der Stopper im stromlosen Zustand die obere Stellung erreicht hat.</p>	

5.1 INSTALLATION

 	WARNING
<p>While the device is connected to an energy source, it can perform uncontrolled movements. Before starting the installation work, you must switch off the electrical power supply and prevent unintentional restarting. For example, switch off the entire machine on the main switch and lock the switch against re-activation. Attach an appropriate warning sign. With the single acting variants "EW", it is necessary to wait during installation until the stopper has reached the upper position in the in a de-energized state state.</p>	

	GEFAHR
<p>Durch fehlerhafte elektrische Montage besteht die Gefahr eines Stromschlages, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Nur Fachpersonal mit elektrotechnischer Ausbildung darf an der elektrischen Ausrüstung Arbeiten.</p>	

	DANGER
<p>Faulty electrical installation may result in a risk of electric shock which can result in serious injury or death. Only qualified personnel with electrical training are allowed to work on the electrical equipment.</p>	

5.2 MONTAGE AM EINSATZORT

	ACHTUNG
<p>Befestigungselemente sind im Lieferumfang nicht enthalten und müssen getrennt beschafft werden. Die Befestigung erfolgt mit 4 Schrauben M10. Je nach Ausführung der Quertraverse, auf die der Stopper geschraubt wird, ergibt sich wie auf der Zeichnung in Kapitel 5.4 ersichtlich, eine zu verwendete Schraubenlänge von 70 mm. Das Anzugsmoment beträgt jeweils 40 Nm.</p>	

5.2 INSTALLATION AT THE PLACE OF USE

	CAUTION
<p>Fastening elements are not included in the scope of delivery and must be procured separately. The attachment is made with 4 screws M10. Depending on the design of the crossbeam, on which the stop module is screwed, the result is a screw length of 70 mm to be used, as shown in the drawing in chapter 5.4. The tightening torque is 40 Nm each.</p>	

5.3 MONTAGE INDUKTIVER SENSOREN

Die obere Position des Anschlags und die gedämpfte Stellung des Anschlags kann bei dem Stoppern der Baureihe ASMEL-205-EW-D09-I, und ASMEL-1050-EW-D09-I mit induktiven Sensoren abgefragt werden.

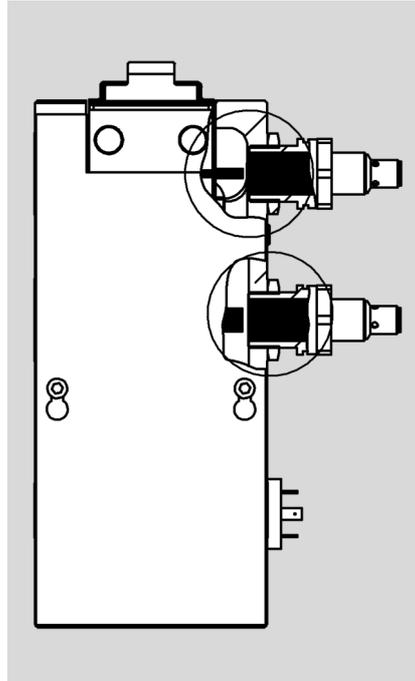
Für die Montage der induktiven Sensoren werden Klemmhalter M24x1,5 verwendet.

In diese Klemmhalter werden die induktiven Sensoren M18x1 bündig eingebaut. Empfohlen wird die Verwendung von Sensoren mit einem Bemessungsschaltabstand von ≥ 4 mm.

Die Gewindebohrungen am Gerät sind im Anlieferungszustand mit Verschlussstopfen verschlossen. Für die Montage der Klemmhalter müssen diese Verschlussstopfen entfernt werden.

Der obere Sensor im Bild nebenan dient zur Abfrage des Anschlags, wenn dieser sich in seiner gedämpften Position befindet. Wenn sich der Anschlag in seiner Grundstellung befindet, also bereit für den nächsten Dämpfvorgang ist, dann ist dieser Sensor nicht betätigt.

Der untere Sensor im Bild nebenan dient zur Abfrage der aufgestellten Position es Anschlags. Wenn der Stopper abgesenkt ist, wird dieser Sensor nicht betätigt.



5.3 INSTALLATION OF INDUCTIVE SENSORS

The upper position of the plate and the damped position of the stop plate can be queried with inductive sensors at the stop module types ASMEL-205-EW-D09-I und ASMEL-1050-EW-D09-I with inductive sensors.

For mounting the inductive proximity sensors, clamp holder M24x1,5 is used.

In these clamp holders, the inductive proximity sensors (M18x1) can be flush mounted. Use inductive proximity sensors with a rated operating distance ≥ 4 mm.

The tapped holes on the device are sealed with the plug when delivered. For mounting the clamp holders, these sealing plugs must be removed.

The upper sensor in the picture to the left is used to query the stop when it is in its damped position. If the stop is in its basic position, so it is ready for the next damping process, then this sensor is not actuated.

The lower sensor in the picture to the left is used to query the upper position of the stop. If the stop module is lowered, this sensor is not actuated.

Um die obere oder gedämpfte Stellung des Anschlags abzufragen, werden die Klemmhalter M24x1,5 mit induktiven Näherungsschaltern in die dafür vorgesehenen Bohrungen auf der linken oder rechten Seite des Geräts geschraubt.

Hierbei ist zu beachten, dass keine mechanische Begrenzung vorhanden ist, welche die Einschraubtiefe des Klemmhalters vorgibt. Bei der Montage ist in diesem Fall folgendermaßen vorzugehen:

- ① Entfernen Sie die Verschlussstopfen und beginnen Sie mit der Montage der Stellungenabfrage für die obere Position (unterer Sensor im Bild oberhalb).
- ② Befestigen Sie den induktiven Näherungsschalter im Klemmhalter und schrauben Sie den Klemmhalter so weit in das Gerät hinein, bis die Abfragegestange die Vorderseite des induktiven Näherungsschalters leicht berührt.
- ③ Schrauben Sie den Klemmhalter etwa ein bis zwei Umdrehungen zurück, um somit einen Schaltabstand von etwa 1,5 mm bis 3 mm einzustellen.
- ④ Kontern Sie den Klemmhalter mit einer Mutter.
- ⑤ Bei der Montage der Abfrage der gedämpften Stellung des Anschlags, ist der Anschlag in seine gedämpfte Position zu drücken. Der Anschlag verbleibt bei Erreichen seiner Dämpfungsendlage durch eine Sperre in dieser Position. Erst beim Absenken wird diese Sperre entriegelt. Die Montage erfolgt in den oben beschriebenen Schritten ② bis ④.

In order to query the upper or damped position of the stop module, the M24x1,5 clamp holders with inductive proximity switches are screwed into the holes provided on the right or left side of the device.

It should be noted that there is no mechanical limit that specifies the depth of the clamp holder. During assembly, proceed as follows:

- ① Remove the plugs and start assembling the position query for the upper position (lower sensor in the picture above).
- ② Attach the inductive proximity sensor to the clamp holder and screw the clamp holder into the stop module until the query rod touches the front of the inductive proximity sensor.
- ③ Screw the clamp holder back about one to two turns to set a switching distance of approx. 1.5 mm to 3 mm.
- ④ Lock the clamp holder with a nut.
- ⑤ When assembling the query for the damped position, the stop has to be pressed in its damped position. The stop remains on reaching its damping end position by a lock in this position. Only when lowering this lock is unlocked. The assembly takes place in the steps ② to ④ described above.

5.4 TAUSCH DER DÄMPFEINHEIT

Die Dämpfeinheiten im ASMEL-205 und ASMEL-1050 sind hydraulische Stoßdämpfer, die als Verschleißteil betrachtet werden und eine Lebensdauer von bis zu 5.000.000 Zyklen haben.

Die Notwendigkeit des Tausches der Dämpfeinheit macht sich durch schlechter werdendes Dämpfverhalten und „Leerhub“ bemerkbar. Zu großer Leerhub bedeutet, dass die Dämpfeinheit ab 1/3 seines Hubs keine Dämpfwirkung hat.

Für den Tausch der Dämpfeinheit muss die Kontermutter gelöst werden und die Dämpfeinheit herausgeschraubt werden.

Bei der Montage der neuen Dämpfeinheit, wird diese bis zur mechanischen Begrenzung in den Stopper eingeschraubt und ist mit der Kontermutter zu sichern. Wird die Dämpfeinheit nicht bis zur mechanischen Begrenzung eingeschraubt, so ist die Dämpfwirkung schwächer oder die Dämpfeinheit wird erst nach einen Leerhub des Anschlags betätigt.

5.4 REPLACEMENT OF DAMPING UNIT

The damping units in ASMEL-205 and ASMEL-1050 are hydraulic dampers that are considered as wearing part and have a service life of up to 5,000,000 cycles.

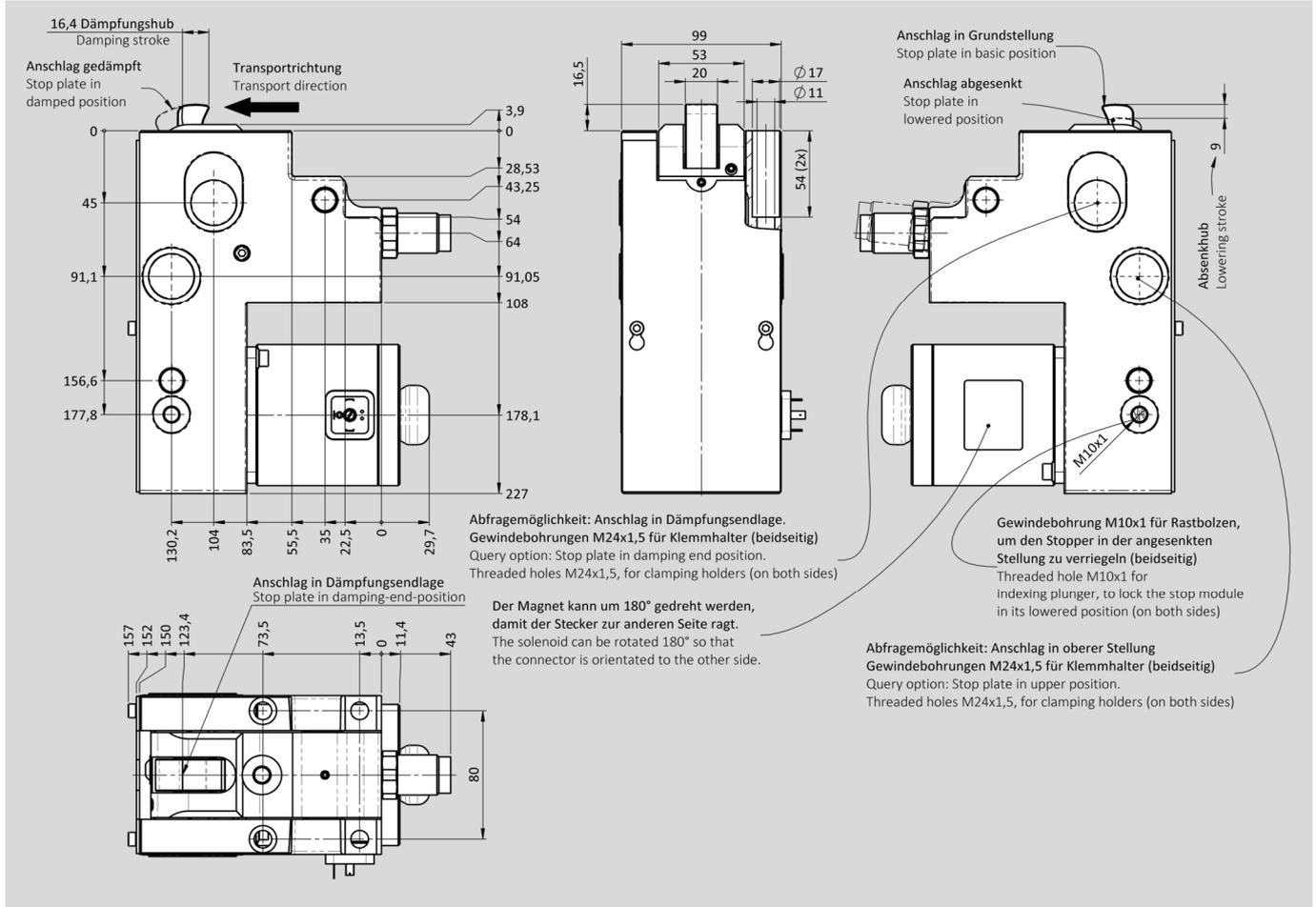
The necessity of exchanging the damping unit becomes noticeable due to the deteriorating damping behavior and "idle stroke". Too large idle stroke means that the damping unit has no damping effect from 1/3 of its stroke.

To replace the damping unit, the lock nut must be loosened and the damping unit must be unscrewed.

When installing the new damping unit, it is screwed into the stopper, up to the mechanical limit and must be secured with the lock nut. If the damping unit is not screwed in up to the mechanical limit, the damping effect is weaker, or the damping unit is only activated after an idle stroke of the stop.

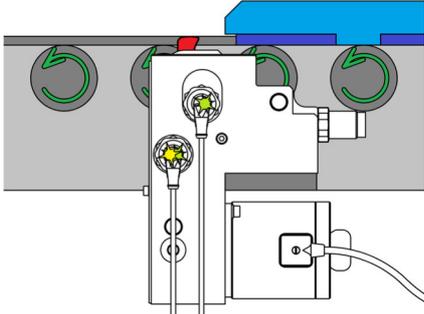
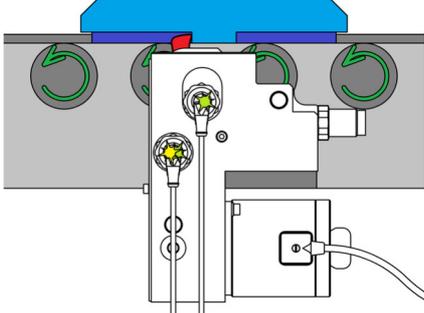
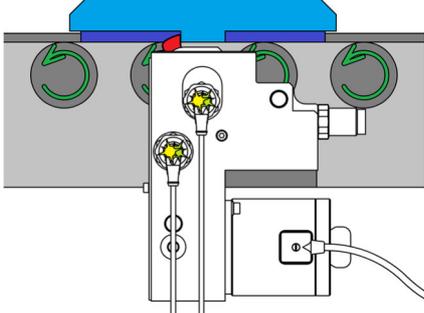
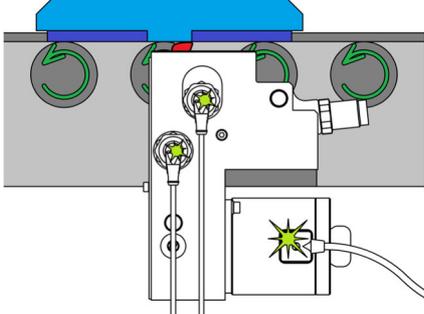
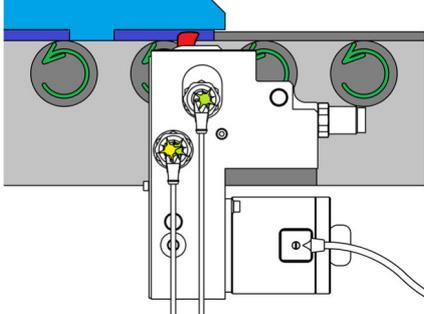
5.5 ABMESSUNGEN

5.5 DIMENSIONS



6 FUNKTIONSABLAUF

6 FUNCTIONAL SEQUENCE

	Beschreibung	Description	EW - Version
1	<p>Stopper in Grundstellung.</p> <p>Der Werkstückträger (WT) fährt auf den Stopper zu.</p>	<p>Stop module in its basic position.</p> <p>The workpiece carrier (WT) moves towards the stop module.</p>	
2	<p>Werkstückträger wird vom Stopper gestoppt.</p>	<p>Workpiece carrier is stopped by the stop module.</p>	
3	<p>Der WT befindet sich im Stillstand. Die Dämpfungsendlage ist erreicht. In dieser Position wird der Anschlag durch eine interne Sperre blockiert und wird somit nicht wieder in die ungedämpfte Position geschoben. Der Werkstückträger kann aus diesem Grund auch an einer Bearbeitungsstation ausgehoben und wieder in den gesperrten Stopper abgesetzt werden.</p>	<p>The WT is at a standstill. The damping end position has been reached. In this position, the stop is blocked by an internal lock and will not be pulled back in the undamped position. The workpiece carrier can for this reason also be lifted up at a processing station and set down again in the stopper.</p>	
4	<p>Der Stopper senkt ab und gibt Werkstückträger zum Weitertransport frei.</p> <p>Bei Erreichen der unteren Absenkposition wird die Sperre des Anschlags entriegelt und der Anschlag wird durch die Druckfeder der Dämpfeinheit in seine ungedämpfte Position geschoben.</p>	<p>The stop module lowers and releases the workpiece carrier.</p> <p>Upon reaching the lower lowering position the lock of the stopper is unlocked and the stopper is pushed by the compression spring of the damping unit in its undamped position.</p>	
5	<p>Wenn der WT den Stopper so weit überfahren hat, dass der WT-Anschlagsteg hinter dem Anschlag vom Stopper ist, dann kann der Stopper wieder nach oben in Sperrstellung fahren. Wenn der Stopper oben ist, dann ist er in Grundstellung (Schritt 1)</p>	<p>When the stop of the workpiece carrier is behind the stop plate of the stop module, then the stop module can raise upwards again into blocking position. When the stop module is fully raised, then it is in the basic position (step 1)</p>	

7 WARTUNG

7.1 SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

 WARNUNG
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>Warnung vor unkontrollierten Bewegungen. Während das Gerät an einer Energiequelle angeschlossen ist, kann es unkontrollierte Bewegungen ausführen.</p> <p>Vor Montagearbeiten müssen Sie die elektrischen und pneumatischen Energiezuführungen abschalten und ein unbeabsichtigtes Wiedereinschalten verhindern, z. B. Hauptschalter der Gesamtmaschine abschließen und ein entsprechendes Warnschild anbringen.</p> <p>Wartungsarbeiten, Umbau- oder Anbauarbeiten sind außerhalb des Gefahrenbereichs zu erledigen. Hierfür ist das Gerät aus der Maschine zu entnehmen.</p> </div> </div>

 GEFAHR
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>Gefahr durch Wasser in der Elektrik! Bauteile nur mit einem feuchten Lappen abreiben.</p> <p>Wasser darf nicht über das Gerät fließen oder tropfen. Wasser kann in die Elektronikkomponenten eindringen. Tod durch Stromschlag kann die Folge sein.</p> </div> </div>

7.2 WARTUNGSARBEITEN

Das Gerät ist wartungsfrei.

Reinigen Sie das Gerät und dessen Einsatzumgebung je nach Verschmutzungsgrad. Der Bereich um den Anschlag muss sauber und frei von Spänen sein, um ein exaktes Positionieren des Werkstückträgers gewährleisten zu können.

Die verbaute Dämpfeinheit ist ein hydraulischer Stoßdämpfer, der als Verschleißteil betrachtet wird und eine Lebensdauer von bis zu 5.000.000 Zyklen hat.

Die Notwendigkeit des Tausches der Dämpfeinheit macht sich durch schlechter werdendes Dämpfverhalten und „Leerhub“ bemerkbar. Zu großer Leerhub bedeutet, dass die Dämpfeinheit ab 1/3 seines Hubs keine Dämpfwirkung hat.

7 MAINTENANCE

7.1 SAFETY DURING MAINTENANCE

 WARNING
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>While the device is connected to an energy source, it can perform uncontrolled movements. Before starting the installation work, you must switch off the electrical and pneumatic power supply and prevent unintentional restarting. For example, switch off the entire machine on the main switch and lock the switch against re-activation. Attach an appropriate warning sign. Maintenance work, conversion or attachment work must be carried out outside the danger area. To do this, the device must be removed from the machine.</p> </div> </div>

 DANGER
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>Danger by water in the electrical system! Wipe components only with a damp cloth. Water must not flow or drip over the device. Water can penetrate into the electronic components. Death by electric shock can be the result.</p> </div> </div>

7.2 MAINTENANCE WORK

The device is maintenance-free.

Clean the device and its surrounding environment depending on the degree of soiling. The area around the stop plate must be clean and free from chips in order to ensure precise positioning of the workpiece carrier.

The installed damping unit is a hydraulic damper that is considered as wearing part and has a service life up to 5,000,000 cycles.

The necessity of exchanging the damping unit becomes noticeable due to the deteriorating damping behavior and "idle stroke".

Too large idle stroke means that the damping unit has no damping effect from 1/3 of its stroke.

8 TYPENSCHLÜSSEL

8 TYPE CODE S

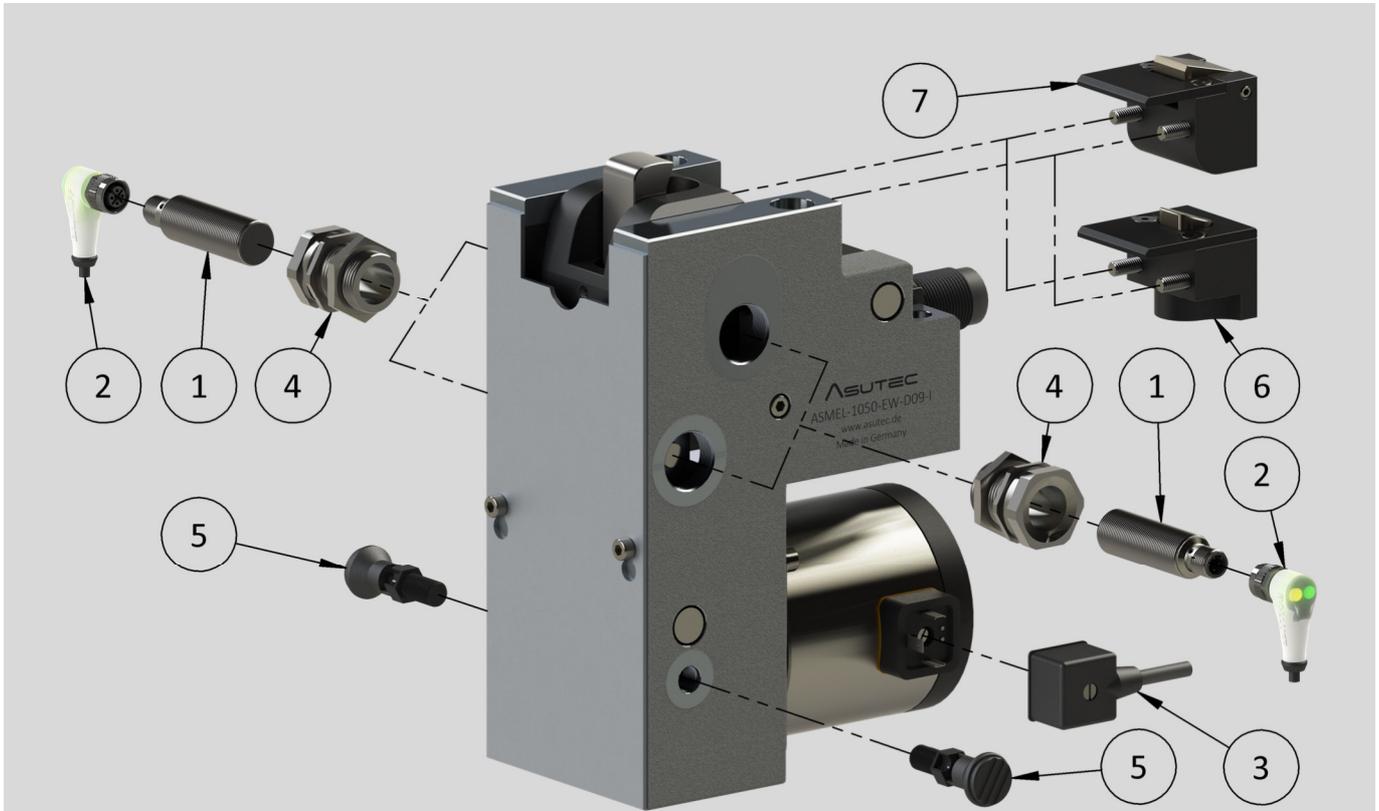
ASMEL	- 205 - 1050	- EW	- D09	- I	- XXX
Typ / Type					
Stopper mit Dämpfung, elektrisch betätigt, Anschluss: Rechteck-Steckverbinder DIN EN 175301-803 Stop module with damping, electrically operated. Connection: Rectangular connector DIN EN 175301-803					
Gewichtsbereich / Permissible load					
Zulässiges Werkstückträger Gesamtgewicht und zulässige Werkstückträger Staulast, angegeben in kg (Bandreibung $\mu = 0,07$) Permissible load of a workpiece carrier and the permissible sum of loads, indicated in kg (for conveyor media friction $\mu = 0.07$)					
Funktion / Function					
- EW = Einfachwirkend → Durch Feder in oberer Stellung gehalten, mit Strom abgesenkt - EW = Single acting → Held by spring in upper position, lowered with electricity					
Absenkhub / Lowering stroke					
(in mm) D09 = 9 mm Absenkhub, durch Schwenkbewegung (in mm) D09 = 9 mm lowering stroke, by pivoting movement					
Abfrage Hubstellung / Query of stroke position					
- I = Induktive Abfragemöglichkeit - I = Inductive query option					
Nummer / Number					
Spezifische Nummer der Geräteausführung Specific device number					

10 LIEFERUMFANG UND ZUBEHÖR

Die Geräte werden ohne Zubehör ausgeliefert. Das Zubehör ist frei wählbar und den Umgebungsbedingungen anzupassen. Alle mitgelieferten Zubehörteile werden auf Kundenwunsch montiert.

10 SCOPE OF SUPPLY AND ACCESSORIES

The devices are supplied without accessories. The accessories are freely selectable and adapt to the ambient conditions. All supplied accessories can be mounted on customer request.



Pos. Nr.	ASUTEC Nr.	Benennung
1	15000021	Induktiver Sensor M18x1, L = 65 mm, Sn = 5 mm
2	15010001	Steckverbinder, gewinkelt M12x1, Kabellänge 5 m
3	15010004	Rechteck-Steckverbinder DIN EN 175301-803 Kabellänge 5 m
4	15020006	Klemmhalter M24x1,5 kurze Ausführung
5	10091002	Arretierbolzen
6	75010013	Nachrüstbare Rücklaufperre (40 mm) Anschlagsteg-Breite Lineares Absenken
7	75010014	Nachrüstbare Rücklaufperre (40 mm) Anschlagsteg-Breite Absenken über Drehgelenk

Ersatzteil – ASUTEC Nr.	Benennung
75002062 (75002063) (75002064)	Federsatz Federsatz für 75010013 Federsatz für 75010014
75007082 75007070	Dämpfeinheit für ASMEL-205 Dämpfeinheit für ASMEL-1050

Pos. No.	ASUTEC No.	Description
1	15000021	Inductive sensor M18x1, L = 65 mm, Sn = 5 mm
2	15010001	Plug connector, angled, M12x1, cable length 5 m
3	15010004	Rectangular connector DIN EN 175301-803 cable length 5 m
4	15020006	Clamp holder M24x1,5 short version
5	10091002	Indexing plunger
6	75010013	Upgradeable return stop (40 mm) stop bridge width Linear lowering
7	75010014	Upgradeable return stop (40 mm) stop bridge width Lowering via pivot joint

Spare part ASUTEC No.	Description
75002062 (75002063) (75002064)	Spring set Spring set for 75010013 Spring set for 75010014
75007082 75007070	Damping unit for ASMEL-205 Damping unit for ASMEL-1050

11 EINBAUERKLÄRUNG

11 COPY OF THE DECLARATION OF INCORPORATION

Original der Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine

Copy of the declaration of incorporation for partly complete machinery

im Sinne der EG Richtlinie Maschinen 2006/42/EG Anhang II 1 B.

in the sense of the EC-directive for machines 2016/42/EC Annex II 1B.

Typen: ASMEL-200, ASMEL-205, ASMEL-500, ASMEL-680, ASMEL-800, ASMEL-1000, ASMEL-1050

Types: ASMEL-200, ASMEL-205, ASMEL-500, ASMEL-680, ASMEL-800, ASMEL-1000, ASMEL-1050

Typenbezeichnung: Vereinzeler mit Dämpfung, elektrisch, mit Elektromagnet

Type designation: Separator with damping, electrically, with solenoid

Fortlaufende Serien-Nr.: 1079

Continuous serial no.: 1079

Die Maschine entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG Amtsblatt L157/24

The machine complies with the relevant provisions of the EC Directive 2006/42 / EC Official Journal L157 / 24

Hersteller und Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen gemäß Anhang VII B:

Manufacturer and authorized representative for the compilation of the relevant technical documentation in accordance with Annex VII B:

ASUTEC GmbH
Großer Forst 9
72622 Nürtingen

ASUTEC GmbH
Großer Forst 9
72622 Nürtingen

Folgende grundlegenden Anforderungen kommen zur Anwendung, soweit es im Rahmen des Lieferumfangs möglich ist:
2006/42/EG, Anhang I, allgemeine Grundsätze;
2006/42/EG, Anhang I 1, grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

The following essential requirements are applied as far as is possible within the scope of supply:
2006/42 / EC, Annex I, general principles;
2006/42 / EC, Annex I 1, basic health and safety requirements

Die speziellen Unterlagen, entsprechend EG-Richtlinie 2006/42/EG Anhang VII Teil B, werden auf begründetes Verlangen einzelstaatlichen Stellen per Post/E-Mail übermittelt.

The special documents, according to EC Directive 2006/42 / EC Annex VII, Part B shall be transmitted national authorities by post / email to a reasoned request.

Angewandte Normen:
DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen, allgemeine Gestaltungsgrundsätze 2011-3

Applied standards:
DIN EN ISO 12100 Safety of machinery, General design guidelines 2011-3

Die Inbetriebnahme dieser Maschine/des Maschinenteils ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die sie eingebaut werden soll, den Bestimmungen den anwendbaren EG-Richtlinien, sowie den harmonisierten Normen, Europannormen oder den entsprechenden nationalen Normen entspricht.

The commissioning of this machine / machine part is prohibited until it is determined that the machine in which it is to be installed complies with the applicable EC directives as well as the harmonized standards, European standards or the corresponding national standards.

Nürtingen, 10.11.2023 ppa. Jürgen Haan
Ort, Datum Name/Unterschrift-Technischer Leiter

